



UV: Unterrichtsverlauf, L: Lehrkraft, SuS: Schülerinnen und Schüler, WK: Wortkarten, BK: Bildkarten, UG: Unterrichtsgespräch, GA: Gruppenarbeit, PA: Partnerarbeit, ZA: Zielangabe

Fach	Klasse	Vorgesehene Zeit
Heimat-und Sachunterricht	1	45 min

Thema	Die Schnecke
Lehrplanbezug	Heimat-und Sachunterricht 1/2 Lernbereich 3: Natur und Umwelt 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume
Grobziel	Die SuS lernen die Körperteile und Besonderheiten der Schnecke kennen.
Feinziele	Die SuS sollen ... <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 4 Körperteile der Schnecke anhand eines Bildes nennen und zuordnen. • Ihre soziale Kompetenz „gemeinsam Lernen“ in der Gruppenarbeit weiter ausbauen. • Achtung vor Lebewesen erfahren. • 3 spezielle Merkmale der Schnecke aus dem Kopf nennen.

Artikulation	Unterrichtsverlauf	Aktionsform	Material
Einstieg	Traumreise Rätsel Wiese Schnecke L: „Nun kannst Du erzählen, was du erlebt hast.“ SuS äußern sich. L: „Vielleicht hast Du eine Idee, in welche Rolle Du eben geschlüpft bist?“ SuS äußern sich. L: „Dann weiß jetzt bestimmt jeder von euch, um was es heute gehen wird.“	UG	Traumreise, BK
Zielangabe	Die Schnecke L öffnet Tafel mit Schneckenbild.		Tafel
Vermutungen	L hängt WK „Wir vermuten...“ an linke Tafel L: „Vielleicht weiß der ein oder andere von euch schon etwas zur Schnecke.“ SuS äußern sich L notiert Vermutungen an linker Tafelseite.	UG	WK „Wir vermuten ...“
Erarbeitung 1	L: „Ich habe Dir nun noch ein Rätsel vorbereitet.“ L hängt WK (Schneckenteile) an die Tafel. L: „Ich werde nun immer einen Teil beschreiben und Du darfst den Begriff finden und richtig zuordnen.“ L liest Rätsel vor und SuS ordnen zu. L: „Nun wollen wir aber nochmal genauer gucken, wie so eine Schnecke aussieht und vor allem, was sie alles kann. Hast du eine Idee, wie wir das herausfinden könnten?“ SuS äußern sich. L erklärt, dass echte Schnecken angeschaut werden. Besprechen von Regeln zum Umgang! -Nicht am Haus ziehen -Nicht herunterfallen lassen -Vorsichtig behandeln → Lebewesen -Geduldig sein - Nicht ärgern	UG	Rätsel BK WK1 Regeln
Erarbeitung 2	Gruppenarbeit: Jede Gruppe bekommt eine Schnecke: Über Glas kriechen lassen Kriechsohle anschauen Wie kriecht sie	GA	Schnecke AA Glas Sand

	<p>Sand Fressen, ... AA Soll währenddessen ausgefüllt werden. L beendet GA L: „Was war gut und was war eher schlecht bei der GA?“ SuS äußern sich. L: „Erzähle, was du beobachten konntest!“</p>		<p>Salat Ast Tannenzweig</p>
Sicherung	<p>L öffnet Tafel. WK (Salat, Schleim, Sand) sind an rechter Tafel verteilt. SuS dürfen zuordnen.</p> <p>Übernehmen des Tafelbildes auf AB</p>	UG	<p>WK2 AB</p>
Vertiefung	<p>Rückbezug auf Vermutungen. Wie wurde vermutet? L zeigt Bild von Nacktschnecke. SuS äußern sich. Impulsführung: Nacktschnecke hat kein Haus, ist eingeschleppt, ...</p>	UG	<p>BK Nacktschnecke</p>

Wir vermuten...

Die Körperteile der Schnecke

Die Schnecke frisst gerne Salat.

Sie kann auch im Sand kriechen.

Die Schnecke bildet Schleim beim Kriechen.